

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „Volker_D“ vom 7. April 2019 19:28

Bei meinem Auto brauche ich im real im Innenstadtverkehr 6,8l auf 100km. Außerorts deutliche weniger (unter 4 l).

Nehme ich mal die 6,8l, die ich täglich innerorts benötige. Der Spritpreis liegt z.Z. i.d.R. deutlich unter 1,40€. Nehme ich mal die hohen 1,40€.

Dann brauche ich pro 100km also $6,8 \cdot 1,40 = 9,52$ €. Pro km also 9,52 ct.

Bekomme aber 30ct bezahlt. (Weil in der Rechnung Inspektion, TÜV, Wartung,) fehlen.

Wenn man diese alle einrechnet, dann kommt man je nach Wagen auch unter Beachtung eines nötigen Kredites auf 26ct pro 100km. Rechnung dafür habe ich in den beiden Links vor ein paar Stunden angegeben.

Natürlich gibt es es auch teurere Autos und du kommst dann evtl auf höhere Werte. Daher sagte ich ja auch schon ein paar mal, dass die 30ct angehoben werden sollten.

Alternativen gibt es jetzt aber schon genug:

Du fährst einfach nicht mit deinem PKW, (weil du z.B. keinen hast). Ist doch ganz einfach.

Die passende Alternative wird sich dann dein Chef aussuchen (müssen) und nicht du.

Alternativen hat er da viele, Dienstwagen würde ich aber als ziemlich letztes nehmen. Das macht ökologisch und wirtschaftlich keinen Sinn.